

Niedersachsen verstärkt Polizei mit 200 Beamten: Mehr Sicherheit in der Fläche!

Niedersachsen verstärkt 2025 die Polizeipräsenz mit 200 neuen Beamten für mehr Sicherheit in der Fläche.

Niedersachsen, Deutschland - Die Polizei in Niedersachsen wird ihre Präsenz im Jahr 2025 durch die Erhöhung des Personals um 200 Beamte deutlich verstärken. Diese Maßnahme, die sich vor allem auf das zweite Quartal konzentriert, soll vorübergehend insbesondere die sechs regionalen Polizeidirektionen entlasten, indem Beamte aus verschiedenen Bereichen abgezogen werden. Innenministerin Daniela Behrens betont die Wichtigkeit dieser Initiative für den Einsatz- und Streifendienst der Polizei. Ein erheblicher Teil der Verstärkung besteht aus 120 Beamten der Bereitschaftspolizei und 80 zusätzlichen Beamten, die aus Dienstzeitverlängerungen sowie Freisetzungen stammen. Die genaue Aufteilung der Beamten auf spezifische Orte wie Weyhe, Verden, Rotenburg und Diepholz steht derzeit noch nicht fest.

Besondere Berücksichtigung finden bei dieser Umstrukturierung die aktuellen Herausforderungen der Polizeiarbeit.

[kreiszeitung.de](https://www.kreiszeitung.de) berichtet weiter, dass die Versetzungen zwischen April und Juni 2025 umgesetzt werden sollen. Während die Gewerkschaft der Polizei (GdP) diese Maßnahmen grundsätzlich begrüßt, äußert sie gleichzeitig Bedenken. Laut GdP wird die Personalverschiebung als eine Notfallmaßnahme angesehen und der strukturelle Personalmangel sei damit nicht behoben. Positiv wird hingegen die Verstärkung von 530 außergewöhnlichen Stellen aus Vorratseinstellungen, die im landesweiten Doppelhaushalt für 2022/2023 verankert wurden,

bewertet.

Fokus auf Flächenpräsenz

Die wesentlichen Veränderungen zielen darauf ab, die Flächenpräsenz der Polizei in Niedersachsen zu erhöhen. Dabei soll die Einsatzbelastung reduziert und die Bereitschaftspolizei bei komplexen Lagen unterstützt werden. Aus dem insgesamt vorhandenen Personal von 19.301 Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten sind 1.117 in der Bereitschaftspolizei tätig. Bis zum Jahr 2027 wird eine Ersetzung des versetzten Personals in der Bereitschaftspolizei angestrebt, um sicherzustellen, dass die Operationen reibungslos funktionieren können. Diese Verbesserungsmaßnahmen werden ebenfalls von der [hildesheimer-presse.de](https://www.hildesheimer-presse.de) unterstützt.

Zusätzlich wird die Nachwuchsgewinnung für die Polizei Niedersachsen ausgeweitet, um die Personaldecke langfristig zu sichern. Teile des neuen Personals befinden sich derzeit noch in der Ausbildung an der Polizeiakademie Niedersachsen, was ebenfalls berücksichtigt wird. Vorschläge zur temporären Überbrückung dieses Personals wurden bereits erarbeitet. Die geplante Verstärkung in den einzelnen Direktionen soll zwischen 30 und 35 Beamtinnen und Beamten pro Direktion betragen und ist Teil eines umfassenderen Plans für eine verbesserte Sicherheitslage in Niedersachsen.

Historische Perspektive

Die Polizeistrukturen in Niedersachsen haben sich im Laufe der Jahre erheblich verändert. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Polizei von der britischen Militärregierung reorganisiert, um die öffentliche Sicherheit in der chaotischen Nachkriegszeit wiederherzustellen. Zuvor wurden nationalsozialistische Polizeieinrichtungen aufgelöst, und es fanden verschiedene Umstrukturierungen statt, die letztlich zur Bildung einer einheitlichen Landespolizei führten. Die [arcinsys.niedersachsen.de](https://www.arcinsys.niedersachsen.de) bietet einen ausführlichen

Überblick über die Entwicklung und die verschiedenen Reformen, die die heutige Polizei Niedersachsen geprägt haben.

Insgesamt zeigt die aktuelle Initiative, dass Niedersachsen bestrebt ist, auf die Herausforderungen der modernen Polizeiarbeit zu reagieren und die Sicherheit in der Bevölkerung zu gewährleisten. Die geplanten Maßnahmen, die Personalverschiebungen und die Bekämpfung der Flächenpräsenz umfassen, sind ein Schritt in die richtige Richtung, um auf die wachsenden Anforderungen der Polizeiarbeit zu antworten.

Details	
Ursache	Notfallplan, Struktureller Personalmangel
Ort	Niedersachsen, Deutschland
Quellen	• www.kreiszeitung.de • hildesheimer-presse.de • www.arcinsys.niedersachsen.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de